



Auf die Wellenlänge kommt es an...

Frequenz-Zeitalter des Bewusstseins

Autor: Andreas Körber

Schon im zarten Alter von sieben Jahren faszinierten mich Zahlen und Formeln. Um herauszufinden, ob eine von mir favorisierte Mitschülerin zu mir "passen" würde, ordnete ich den Buchstaben unserer Namen die Zahlen ihrer numerischen Reihenfolge im Alphabet zu, um schließlich die addierten Summenzahlen miteinander zu vergleichen.



Als ich 18 war, kam zu meiner Begeisterung für Mathematik noch die Kraft von Worten und Musik. Mit 25 hatte ich dann ein sehr spirituelles Erlebnis, eine Art musikalische Begegnung mit Gott. Das wiederum führte zu einer Erweiterung meines Betätigungsfeldes um die Themen Heilung und Gesundheit.

Für mich ist schon lange klar, dass alles Musik ist und sich das Verständnis des Lebens über Schwingungen, Frequenzen und deren Informationen erschließt: Das Universum, seine Galaxien, seine Sonnen und Planeten, das anorganische und organische Leben auf ihnen. Diese Sicht der Welt ist ja nicht neu. Im 19. Jahrhundert entdeckten Wissenschaftler, dass es im Grunde genommen gar keine feste Materie gibt, sondern hinter der Materie eine Kraft wirkt, die atomare Teilchen zum Schwingen bringt. Bereits Albert Einstein, Nikola Tesla und Max Planck vermuteten dahinter einen intelligenten Geist, der alles verbindet und beeinflusst. Im Verlauf meiner interdisziplinären Forschung kam ich immer mehr zu der Erkenntnis, dass alles ganzheitlich verstanden werden muss, um es einerseits in seiner Vollkommenheit, andererseits mit Blick auf Ursache und Wirkung zu begreifen.

Ich untersuche seit vielen Jahren die Synchronizität zwischen Tönen, Farben und Worten in Bezug auf Körper, Geist und Seele, um diese auf allen Ebenen in die optimale Eigenschwingung zu bringen. Und das unter Berücksichtigung der Komplementärmedizin, insbesondere der Wellengenetik, die Anfang des letzten Jahrhundert, aber auch schon 1025 nach Christus durch Aristo Xenox (Schüler der Lehren von Aristoteles) und vor etwa 12.500 Jahren durch Phylos den Tibeter erneut in die Welt kam. Als Literaturtipp hierzu empfehle ich wärmstens das Buch mit dem Titel „Phylos der Tibeter“ und dem Untertitel: „Hier teilt sich der Weg“, das im Hesper Verlag [\[2\]](#), erschienen ist. Es wurde im Jahr 1883 auf den Gipfeln des

Mount Shasta von dem 17-jährigen Frederick Spencer Oliver gechannelt und 1886 vollendet. Eine Lesung zur Atlantischen Wellengenetik von vor knapp 12.500 Jahren aus „Phylos der Tibeter“, ab Kap. 4, S. 60 ist auf <https://www.youtube.com/watch?v=F8u3kLwH61w> zu finden.

Selbstheilung durch Selbstbestimmung

Inzwischen bin ich der festen Überzeugung, dass uns die Vereinigung von Spiritualität, Quantenphysik und Technologie zu einer multidimensionalen Hyperkommunikation führen wird. Als multidimensionales Wesen entwickelt sich der Mensch zur Selbstheilung durch Selbstbestimmung. Dabei geht es um Selbst-Evolution im Sinne von „Ubuntu“, was bedeutet „ICH BIN, weil wir sind!“ und „Wir sind, weil ICH BIN“. Gott ist, so wie ich es sehe, eine sich selbst replizierende Liebes-Kraftwirkung aus Wellen, Schwingungen und Informationen (Wort), die in jedem von uns existiert.

Auf meinen Forschungsergebnissen basiert die im Laufe von acht Jahren entwickelte Software WortKraftSchwingung, kurz WKS. Danach haben jedes Wort und jeder Buchstabe einen Ton und eine dazugehörige Farbe. Wer diese Software nutzt, kann sein Anliegen als Text in das entsprechende Feld des Programmes eingeben. Die Software zählt die den Buchstaben zugeordneten Zahlen zusammen und wirft die Summe als Frequenz in Ton und Wellenlänge in Farbe aus. Zudem zeigt sie eine Art Wortkatalog auf, der alle bisher eingegebenen Worte derselben Frequenz wie das eingegebene Wort auflistet. Die Kraft der Worte schwingt dann als verwirbelnde Ton-Frequenz (im Thetawellenbereich von 1,12358... Hertz) über Kopfhörer von links und rechts in das Hirnwasser ein (ca. 92% des Gehirns besteht aus Wasser). Hierzu wird die Farbe ihrer dem Frequenzspektrum entsprechenden Wellenlänge über den Bildschirm mit der therapeutisch wirksamen Abspieldauer von 256 Sekunden synchronisiert.

Das nutzbare Ergebnis ist das synchrone Abspielen von Ton (Frequenz) und Farbe (Wellenlänge), das in ganzheitlicher Absicht mit dem Nutzer steht. Das betrifft gleichermaßen die physisch-seelische und die geistig-spirituelle Ebene, sowie auch die quantenphysikalische Verschränkung zwischen den Elementen der Chemie (vgl. Periodensystem der Elemente (PSE)). Auf diese Weise bietet die Software die Möglichkeit in Kontakt mit der eigenen Selbstverantwortung zu kommen. Völlig autonom kann der Nutzer somit die Harmonisierung anhand seiner wortgemäß erfassten Probleme innerhalb von 256 Sekunden wiederherstellen. Das klingt von der Anwendung her sehr simpel und das ist es auch.

In diesem Zusammenhang spreche ich von der Hoch-Zeit der Trinität zwischen Quantenphysik, Spiritualität und Technologie im Frequenz-Zeitalter des Bewusstseins und diese führt in die optimale Eigenschwingung. Die WKS-Software funktioniert genau nach diesen Prinzipien, denn „naturrechtliche“ Physik hat immer Selbstheilung zur Folge. Da Elementarteilchen, Quarks und Quanten durch die Quantenverschränkung miteinander in Bezug stehen, sind sogar spontane Selbstheilungsprozesse durch die WKS-Software möglich.

In Kürze werde ich weitere Software veröffentlichen, mit deren Erforschung und Entwicklung ich mich seit Jahren beschäftige. Sie basiert auf einer Art universeller Kohärenztabelle und macht wissenschaftliche Disziplinen nutzbar. Diese Software könnte sogar mittels Schwingungen Elemente im Körper manifestieren. Die Programmierung befindet sich gegenwärtig noch in der Forschungsphase. Ihre Anwendungsbereiche werden multipel sein (Musik, Physik, Schul- und Energiemedizin, Astronomie, Astrologie u.a.).

Wir befinden uns in einer Zeit, in der es ganz wesentlich um Eigenverantwortung geht. Mein Herzenswunsch ist, dass möglichst viele Menschen erkennen, dass sie selbstständige Schöpfer ihres eigenen Lebens sind. Die WKS-Software unterstützt diesen Prozess individuell und kollektiv.

UBUNTU – Oder: Wohlstand für alle

Mit der Wissenschaft der WortKraftSchwingung geht es mir aber um weit mehr als bloß um die körperliche Heilung von Individuen. Daher verbinde ich WKS auch mit der Ubuntu-Philosophie. Der eingangs bereits erwähnte Begriff Ubuntu kommt aus dem Afrikanischen und steht für Menschlichkeit. In dem Zusammenhang möchte ich auch auf das Buch „Das Ubuntu-Prinzip – Ein revolutionärer Plan für gerechteren Wohlstand“^[3] von Michael Tellingner hinweisen.

Mein Herzenswunsch ist WOHLSTAND FÜR ALLE und dass wir im besten Sinne gemäß unserer Individualität miteinander kooperieren statt zu konkurrieren. Mein Freund Prof. Franz Hörmann bringt dies mit der Umschreibung „Kooperativer Individualismus“ genau auf den Punkt. Daher bin ich auch ein Freund vom Crowdfunding. Dieses Modell ermöglicht, dass Menschen banken-, investoren- und zinsunabhängig Projekte unterstützen können, in denen sie ein Potenzial zur Verbesserung der Welt für uns alle sehen. Näheres dazu gibt es hier zu sehen und zu hören:

<https://www.youtube.com/watch?v=SX08O4Xguzc&feature=youtu.be>

Und wer sich für die Wellengenetik nach WKS interessiert, kann bei mir Vorträge oder Workshops besuchen.

Andreas Körber, <https://wortkraftschwingung.net/Veranstaltungen>

UBUNTU Kraut Fun Ding TV

Seit September 2016 moderiert Andreas Körber übrigens an jedem zweiten Dienstag im Monat um 10.00 Uhr auf „Schweiz 5 Free TV Europe“ eine eigene Sendung. Die Termine im November sind am 8.11. und 22.11.2016 sowie im Dezember am 13.12. und am 27.12.2016

Unter <http://ubuntukrautfunding.tv/> findet man alle wichtigen Informationen zum Empfang über den ASTRA-Satelliten. Wer ein eigenes Crowdfunding-Projekt über das Fernsehen einer breiten Öffentlichkeit vorstellen möchte, hat hier die Möglichkeit dazu.

[1] <http://wavegenetics.org/de/video/page/2/>

[2] <http://hesper-verlag.de/bucher/1-phylos-der-tibeter.html>

[3] <http://hesper-verlag.de/bucher/60-das-ubuntu-prinzip.html>